

→ Bauchentscheidungen – Faktenentscheidungen – wer hat mehr Erfolg? ←

Eine Studie von 2018 ergab, dass 87% der Führungskräfte zu geben, dass sie wichtige Entscheidungen aufgrund ihrer Intuition treffen. Scheinbar spielen die menschliche Urteilskraft und das persönliche Wissen eine entscheidende Rolle, obwohl wir uns in einer Ära bewegen, die von Daten und Analytik geprägt ist.

Im Jahr 2025 werden ca. 175 Zettabyte (*ich kann mir diese Zahl nicht vorstellen*) an Daten generiert. Trotz oder wegen dieser Datenflut neigen Entscheidungsträger dazu, auf Erfahrungen und Intuition zurückzugreifen, damit sie komplexe Fragen schnell sowie effektiv lösen können.

Eine McKinsey Untersuchung zeigt auf, dass Firmen, die Entscheidungen auf Daten und Analysen abstützen eine 15% höhere Rentabilität aufweisen. Das World Economy Forum zeigt auf, dass Firmen, die auf künstliche Intelligenz (KI) setzen, um Muster/Trends zu erkennen, ihre Gewinne bis 38% steigern können.

Wie in den meisten Fällen liegt die Wahrheit in der Mitte. Führungskräfte, die aufgrund ihrer Intuition und Erfahrung schneller entscheiden als weniger erfahrene Berufskollegen. Ein gutes Verhältnis zwischen Intuition und Daten scheint ein erfolgsversprechender Weg zu sein.

Schaffen wir in der Unternehmung eine Kultur, die beide Elemente – die Daten und die Intuition – integriert. Daten und Intuition sind kein Gegensatz, sondern eine Ergänzung. Effiziente Analyseprozesse verbunden mit menschlicher Intuition und Erfahrung können optimale Resultate erzielen.

Dies gilt auch ganz speziell für den Rekrutierungsprozess: «Ich habe ein gutes Bauchgefühl.». Und sehr oft gelingen dadurch gute Einstellungsentscheide. 5 gute Entscheidungen und eine falsche Entscheidung – die Kosten der Fehleinstellung übertreffen die Kosten einer durchgängigen Analyse bei weitem.

Das Problem besteht darin, dass die Kosten für die Fehleinstellung nirgends erfasst werden. Die Rekrutierungskosten erscheinen schwarz auf weiss.

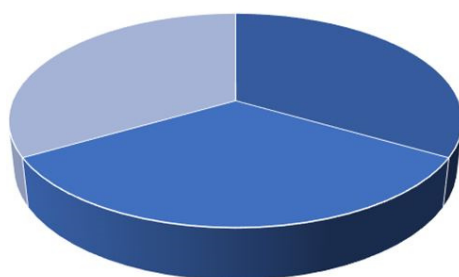
- Überbrückungszeit, bis der neue Mitarbeiter startet – Überzeit, Belastung Mitarbeiter, Interimslösung
- Rekrutierungskosten (Inserate, Auswahlprozess in Std.) steigen durch MA-Mangel massiv
- Einarbeitungszeit (Belastung gesamte Organisation – Mitarbeitende)
- Fehlende Effizienz (kann bis 3 Jahre dauern, bis 100% Leistung möglich ist)
- Führungskräfte (Leistung eines gesamten Bereichs sinkt – Kündigung Mitarbeitende)
- Verkäufer (Kundenbetreuung sinkt, Umsatz sinkt, Kunden gehen an Mitbewerb verloren)

👉 Die Kosten für eine Neueinstellung betragen mindestens ein Jahressalär! 👉

▲ Ein wissenschaftliches Persönlichkeitsgutachten inkl. Intelligenzstrukturtest und qualifizierter Referenzauskunft vom Fachmann könnten das Bauchgefühl – die Intuition – ideal ergänzen. ▲

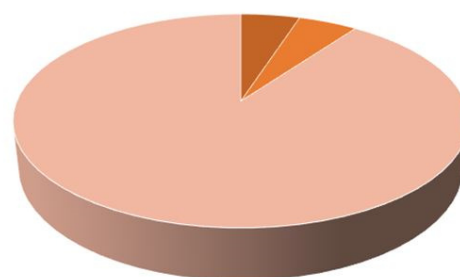
«Entscheidungen zeigen uns, wie wir wirklich sind.»

Was Menschen denken,
wie sie eine gute
Entscheidung treffen.



- Information sammeln
- Optionen vergleichen
- Perfekte Option auswählen

Was Menschen meistens tun,
wenn sie eine Entscheidung
treffen.



- Nach Ihrem Wissen entscheiden
- Optionen abwägen
- Irgendwas wählen